



Protokoll

der Kirchgemeindeversammlung vom
16. August 2020, 10.59-11.50 Uhr in der Kirche

Vorsitz:	Kathrin Meffert
Anwesend:	41 anwesende Personen, davon 38 stimmberechtigte Kirchenbürgerinnen und Kirchenbürger
Entschuldigt:	Esther Buchschacher, Brigitte Huber, Martin Neth, Marina von Graffenried

Traktanden:	1. Begrüssung
	2. Regularien
	a) Stimmzählerinnen und Stimmzähler
	b) Genehmigung der Traktandenliste
	c) Protokoll der KGV vom 1. Dezember 2019
	3. Aktuelles
	4. Jahresberichte 2019
	a) Jahresbericht der Kirchenpflege
	b) Pfarramtlicher Jahresbericht
	5. Finanzen
	a) Jahresrechnung 2019
	b) Bericht der Rechnungsrevisoren
	6. Gesamterneuerungswahlen KIPF/Synode 27.09.2020
	7. Bericht aus der Synode (Verfassungsrevision)
	8. Varia
	a) Aussprache
	b) Mitteilungen

- 1. Begrüssung**

Kathrin Meffert begrüsst alle Anwesenden.
- 2. Regularien**
 - a) Stimmzählerinnen und Stimmzähler:
Thomas Ernst und Gabriela Felix Schurter werden einstimmig, mit einer Stimmenthaltung, als Stimmzähler gewählt.
 - b) Genehmigung der Traktandenliste:
Wird einstimmig, ohne Enthaltung, genehmigt.
 - c) Protokoll der KGV vom 1. Dezember 2019:
Wird einstimmig, mit einer Stimmenthaltung, genehmigt und verdankt.

Eine Tonaufnahme für das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Es wird keine Präsenzliste geführt.
- 3. Aktuelles**

K. Meffert spricht das Thema Corona an und dankt den Pfarrpersonen und Mitarbeitern für ihre Flexibilität. Nach dem Lockdown finden wieder Präsenzgottesdienste statt. Es wurden verschiedene Schutzkonzepte erstellt, das Singen ist wieder möglich und der Kammerchor probt wieder. Grössere Veranstaltungen werden zukünftig mit individuellen Schutzkonzepten stattfinden.

Die Retaite für die Zukunft des KGH, an der ein Baufachexperte teilnehmen wird, wurde von März auf September verschoben. Diesbezüglich folgen weitere Informationen an der nächsten KGV im Dezember.

4. Jahresberichte 2019

a) Der **Jahresbericht der Kirchenpflege**, verfasst von Dominique von Hahn, liegt schriftlich vor. Die Verlesung wird nicht gewünscht.

Der Bericht wird zu Kenntnis genommen und einstimmig, ohne Enthaltung, genehmigt.

b) Der **Pfarramtliche Jahresbericht**, verfasst von Pfr. Matthias Grüninger, liegt schriftlich vor. Die Verlesung wird nicht gewünscht.

Der Bericht wird zu Kenntnis genommen und einstimmig, mit einer Stimmenthaltung, genehmigt.

5. Finanzen

a) **Jahresrechnung 2019:** Die Bilanz und Erfolgsrechnung 2019 werden von Oliver Ehinger anhand der KGV-Unterlagen erläutert. Der Abschluss ist einfach, verständlich und erfreulich, da besser als budgetiert und kein Defizit entstanden ist. Der Einnahmeüberschuss von 105'633.34 Franken ist zurückzuführen auf: ausserordentlich eingegangene Steuererträge (die aber deutlich tiefer als im Vorjahr waren), die tiefen Ausgaben beim Sach- und Betriebsaufwand und die tieferen Kosten für Betrieb, Unterhalt und Erneuerung der kirchlichen Liegenschaften. Die Personalkosten fielen etwas höher aus als budgetiert, da die Kosten der Abfederungsmassnahmen der Absenkung des technischen Zinssatzes der BLKB von rund 33'000 Franken hinzugebucht wurden. Dank den oben erwähnten Einsparungen schliesst die Jahresrechnung positiv mit einem Bilanzgewinn von 113'934.46 Franken. Die Liquidität ist gestiegen, da die Schuldpositionen «Fester Vorschuss BLPK» und «Darlehen Kirche Baselland» vollständig zurückbezahlt wurden. Nur die Hypothek Im oberen Boden muss noch amortisiert werden. O. Ehinger empfiehlt den Antrag der Kirchenpflege, den Überschuss von 100'000 Franken der Baureserve zuzuweisen (13'934.46 Franken Vortrag auf die neue Rechnung).

Rosmarie Müller fragt, was ein Gemeinde-Kontokorrent ist. O. Ehinger erklärt, dass es sich bei dem Gemeinde-Kontokorrent um den Teil der kirchlichen Steuereinnahmen handelt, die noch bei der Einwohnergemeinde auf dem Konto sind und noch nicht an uns überwiesen wurden.

b) **Bericht der Rechnungsrevisoren:** Roger Burri erklärt, dass die Revision der Bilanz- und Betriebsrechnung dieses Jahr via Videokonferenz stattgefunden hat. Er dankt allen beteiligten Personen für die gute Vorbereitung. Die Buchführung und Jahresrechnung wurden geprüft und es wurde festgestellt, dass sie ordnungsgemäss geführt wurde. Im Namen beider Revisoren empfiehlt R. Burri die Jahresrechnung mit einem Einnahmeüberschuss von 105'633.34 sowie die Verwendung des Gewinnes zu genehmigen.

Die Jahresrechnung 2019 mit einem Bilanzgewinn von 113'934.65 Franken wird einstimmig, ohne Enthaltung, genehmigt.

Der Antrag der Kirchenpflege, die Zuweisung von 100'000 Franken an die Baureserve, wird einstimmig, mit zwei Stimmenthaltungen, genehmigt.

K. Meffert dankt den Revisoren, O. Ehinger und der Birseck-Treuhand.

6. Gesamterneuerungswahlen KIPF/Synode vom 27.09.2020

K. Meffert erklärt, dass am 31. Dezember 2020 die laufende 4-jährige Amtsperiode der Mitglieder der Synode und der Kirchenpflege endet. Die Gesamterneuerungswahlen wurden auf den eidgenössischen Abstimmungstermin vom 27. September 2020 festgelegt und erfolgen aufgrund der Bestimmungen der Kirchenverfassung und der Kirchenordnung.

Die Kirchenpflegen bestehen aus mindestens fünf Mitgliedern. Gewählte Pfarrpersonen gehören der Kirchenpflege von Amtes wegen an. Sie werden nicht als Kirchenpfleger gewählt und können die Präsidentschaft der Kirchenpflege nicht führen.

Die Sitzzahl einer Kirchgemeinde in der Synode wird aufgrund der Mitgliederzahl der Kirchgemeinde ermittelt. Pro Wahlkreis darf nicht mehr als eine amtierende Gemeindepfarrperson gewählt werden.

Die Amtsperiode dauert für beide Gremien vom 1. Januar 2021 bis 31. Dezember 2024.

Der Antrag der Kirchenpflege, wie bisher acht Mitglieder und Pfarrpersonen, wird einstimmig, ohne Enthaltung, genehmigt.

1. Nomination der Mitglieder der Kirchenpflege:

Die Kandidaten haben sich alle im Gemeindebrief vorgestellt.

Zur Wiederwahl stellen sich:

Oliver Ehinger, Ressort Finanzen

Felix Schurter, Ressort weltweite Kirche, Vertreter Birsecker Verband

Dominique von Hahn, Ressort Musik und Öffentlichkeitsarbeit

Laura Poggi, Ressort Kinder, Jugend, Familie, Vizepräsidium

Kathrin Meffert, Präsidium, Basar

Neu zur Wahl stellen sich:

David Käser, Ressort Personal, **Amtsantritt 27. September 2020**

Elisabeth Buser Heller, Ressort Senioren und Diakonie

Basilus Moesch, Ressort Bau, Liegenschaften, Unterhalt

Die eigentliche Konstituierung der KIPF erfolgt im Januar in der KIPF-Sitzung.

Kurzvorstellung der drei neuen Kandidaten:

Elisabeth Buser Heller ist wohnhaft in Arlesheim, hat bereits seit längerer Zeit eine Praxis in Arlesheim, hat drei erwachsene Kinder, sechs Enkelkinder, ist traditionell evangelisch aufgewachsen und stellt sich gerne zur Verfügung, um in der KG mitzuarbeiten.

Basilus Moesch ist selbstständiger Architekt, hat ein eigenes Büro, macht trotz Pensionierung Beratungen für grössere Bauvorhaben, ist mit seiner Familie wohnhaft in Arlesheim, hat zwei erwachsene Kinder, freut sich sehr auf sein Amt in der KIPF und möchte gerne seine Erfahrung und Wissen der KG zur Verfügung stellen.

David Käser wohnt mit seiner Familie in Arlesheim, ist in einem internationalen Logistikunternehmen in einer Führungsposition tätig, hat Personalerfahrung, die reformierte Kirche ist ihm wichtig und möchte gerne seinen Beitrag für die KG leisten.

2. Nomination der Mitglieder der Synode:

Unsere Kirchgemeinde hat Anspruch auf zwei Sitze in der Synode.

Zur Wiederwahl stellt sich: **Stephan Kux**, seit zehn Jahren in der Synode

Neu zur Wahl stellt sich: **Dominique von Hahn**

D. von Hahn stellt sich kurz vor. Sie ist seit 2016 in der Kirchenpflege und würde sich freuen die KG als zweite Synodale zu vertreten. Die Kantonalkirche ist aus Sicht der Kirchgemeinde manchmal weit weg, aber im Hinblick auf die Stellung der Kirche als öffentlich-rechtliche Institution ein wichtiger Baustein. Die Gremien, das Kirchensekretariat und die Dienstleistungen, die die Kirchgemeinden erhalten, sind sehr wichtig. Als jüngstes Beispiel kann der intensive Kontakt in der Coronazeit aufgeführt werden. Auch die KG Arlesheim konnte mit dem ersten publizierten Muster-Schutzkonzept auf der Homepage der Kantonalkirche, der durch die Arlesheimer KG, sprich die Geschäftsstelle erarbeitet wurde, ihren Beitrag dazu leisten. Gerne würde sie in der Synode mit Stephan Kux, der ein erfahrenes Synodalmitglied ist, zusammenarbeiten. Im Nachgang zur Abstimmung der neuen Kirchenverfassung werden wichtige gesetzliche Grundlagen, die Kirchen- und Finanzordnung zur Debatte stehen. Gerne möchte sie als Vertreterin der KG Arlesheim fungieren und der Kirchenpflege und der KG regelmässig Bericht erstatten.

K. Meffert dankt D. von Hahn für die Erstellung zahlreicher Schutzkonzepte.

Als Wahlmodus steht die Urnenwahl oder die stille Wahl zur Wahl. K. Meffert erläutert, dass die KIPF eine stille Wahl beantragt, da es gleich viele Sitze wie Kandidaten gibt.

Der Antrag der Kirchenpflege eine stille Wahl durchzuführen wird einstimmig, ohne Enthaltung, genehmigt.

Der Wahlvorschlag der KIPF und der Synode muss von der KGV beschlossen werden.

Der Wahlvorschlag wird einstimmig, ohne Enthaltung, genehmigt.

Die Nominationen werden im Wochenblatt publiziert. Der fiktive Wahltermin ist der 27. September 2020. Wenn bis zum kritischen Montag, 31. August 2020 keine rechtsgültigen neu-

en Kandidaturen gemeldet werden, gelten die Nominierten am 27. September 2020 als in stiller Wahl gewählt. Der Amtsantritt ist, ausser bei D. Käser (27. September 2020), am 1. Januar 2021. Die neu gewählten Kirchenpflegerinnen und Kirchenpfleger werden innert Monatsfrist durch eine Pfarrperson in ihr Amt eingesetzt und in die Pflicht genommen.

Es folgt die Abstimmung über die Bestätigung der Birseck-Treuhand AG als Kassiererin.

Die Birseck-Treuhand AG wird einstimmig, ohne Enthaltung, als Kassierin bestätigt.

7. Bericht aus der Synode (Verfassungsrevision)

Stephan Kux informiert, dass die letzte Synodesitzung nicht stattgefunden hat. Die Wahl der neuen Kirchenverfassung ist am 27. September 2020. Die neue Verfassung ist kürzer und zeitgemässer. Drei wichtige Punkte der neuen Kirchenverfassung sind:

1. Die Zugehörigkeit zu einer Kirchgemeinde kann jedes Mitglied selbst wählen, der Wohnsitz ist nicht mehr massgebend.
2. Die ausländischen Mitglieder erhalten ab dem ersten Tag das Stimm- und Wahlrecht.
3. Die Fusion kleinerer Kirchgemeinden wird vereinfacht.

Er macht darauf aufmerksam, dass die Abstimmung sehr wichtig ist und bereits 16jährige Mitglieder abstimmen dürfen.

K. Meffert ermuntert ebenfalls zur grossen Teilnahme an der Abstimmung.

8. Varia

a) Aussprache:

K. Meffert informiert, dass Pfr. Matthias Grüninger zurzeit ausfällt.

R. Müller bedankt sich herzlich bei allen Mitwirkenden für die Videoaufnahmen der Gottesdienste während des Lockdowns. Sie hat dies sehr geschätzt.

b) Mitteilungen:

K. Meffert orientiert die Gemeinde, dass Dominic Hönes neu als Hilfssigrist für die KG arbeitet und die nächste KGV am 6. Dezember 2020 stattfinden wird.

K. Meffert dankt allen Anwesenden für Ihr Vertrauen und ihre Anwesenheit. Sie verabschiedet sich.

Vreni Zwicky erklärt, dass ihre Amtszeit als Kirchenpflegerin langsam zu Ende geht. Weiterhin wird sie aber gerne aktiv im Zyschtigskaffi, in der Altersstube und in den Seniorenferien tätig sein. Sie überreicht den drei sich neu zur Wahl stellenden und nominierten Kandidaten im Namen der Kirchenpflege zur Stärkung einen Honig. V. Zwicky dankt der Präsidentin für ihre Arbeit und der Geschäftsstelle für die Hilfestellung.

V. Zwicky bedankt sich bei allen und wünscht einen schönen Sonntag.

Für das Protokoll: Ana Hohl